

Der Antichrist – Teil 38

Der Antichrist in den Büchern der Propheten – Teil 7

Der Antichrist im Buch Daniel – Teil 4

Daniel Kapitel 11

Jetzt wenden wir uns zweifellos dem schwierigsten Kapitel im **Buch Daniel** zu. Es beinhaltet eine Prophezeiung, die bemerkenswert ins Detail geht. Vieles davon ist bereits in Erfüllung gegangen; aber genauso wie bei anderen Prophezeiungen gehen wir davon aus, dass sich das Restliche davon auch noch ereignen wird. Alle Bibelausleger sind sich einig, dass sich viel davon auf den Antichristen bezieht; aber wie viel davon, darüber ist man unterschiedlicher Meinung. Eine kleine Minderheit, von der wir uns jedoch distanzieren, begrenzt die ersten 35 Verse auf die Vergangenheit.

Andere teilen dieses Kapitel in der Mitte und betrachten alles von **Dan 11:21** ab als eine Beschreibung des Menschen der Sünde. Denen kann der Autor sich anschließen. Einige Wenige sehen das ganze Kapitel ab **Dan 11:2** als Vorhersage über den Antichristen unter dem Titel „der König des Nordens“. Während wir nicht dazu bereit sind, dies vorbehaltlos zu unterstützen, können wir dennoch einiges davon in unsere Bibelauslegung übernehmen.

Wir wollen uns hier auf die zweite Hälfte von **Daniel Kapitel 11** beschränken. Um den Umfang dieser Bibelstudie zu begrenzen, beginnen wir mit **Dan 11:21-22**. Die Geschichte dieses „Verachteten“ ist in drei Teile unterteilt:

- 1.

Hier geht es um die Zeitspanne, in welcher er zu seinem Königreich kommt.

Daniel Kapitel 11, Verse 21-22

21An seiner Stelle wird ein Verachteter aufkommen, dem die königliche Würde nicht zugedacht war; aber er wird unversehens kommen und sich durch Schmeicheleien des Königtums bemächtigen. 22Und die Streitkräfte, die wie eine Flut daherfahren, werden vor ihm weggeschwemmt und zerbrochen werden, dazu auch ein Fürst des Bundes.

2.

Das ist die Periode, die verstreicht, zwischen dem Zeitpunkt, an dem der Antichrist einen Bund mit Israel macht und der Abschaffung des täglichen Opfers und der Aufstellung des Gräuels der Verwüstung.

Daniel Kapitel 11, Verse 23-31

23Denn nachdem er sich mit ihm verbündet hat, wird er Betrug verüben und hinaufziehen und mit nur wenig Volk Macht gewinnen. 24Mitten im Frieden wird er in die fruchtbarsten Gegenden eindringen und tun, was weder seine Väter noch seine Vorväter getan haben: Beute, Raub und Reichtum wird er unter sie verschleudern, und gegen die Festungen wird er Pläne schmieden; und dies wird eine Zeitlang dauern. 25Dann wird er seine Kraft und seinen Mut gegen den König des Südens aufbieten mit großer Heeresmacht; der König des Südens aber wird sich gleichfalls mit großer und sehr starker Heeresmacht zum Krieg rüsten, aber doch nicht standhalten, denn man wird Anschläge gegen ihn planen: 26Die seine Tafelkost essen, werden seinen Untergang herbeiführen, und sein Heer wird sich zerstreuen, und viele Erschlagene werden fallen. 27Die beiden Könige aber haben Böses im Sinn; sie sitzen am gleichen Tisch und reden Lügen; aber es wird nicht gelingen; denn das Ende kommt erst zur bestimmten Zeit. 28Und er wird mit großem

Reichtum in sein Land zurückkehren; und er wird das, was er sich gegen den heiligen Bund vorgenommen hat, ausführen, und [wieder] in sein Land zurückkehren. [29](#)Zur bestimmten Zeit wird er wieder gegen den Süden ziehen; aber es wird das zweite Mal nicht mehr gehen wie das vorherige Mal, [30](#)sondern es werden ihn Kittäerschiffe angreifen, so dass er entmutigt umkehrt, um seinen Zorn an dem heiligen Bund auszulassen. Das wird er auch tun und bei seiner Rückkehr sich diejenigen merken, welche den heiligen Bund verlassen. [31](#)Es werden auch von seinen Truppen zurückbleiben und das Heiligtum, die Zuflucht, entweihen und das beständige [Opfer] abschaffen und den Gräuel der Verwüstung aufstellen.

3.

Das ist die kurze Zeit, wenn er seine Maske fallen lässt und seine Karriere dazu benutzt, um Gott zu trotzen, was zu seiner Vernichtung führen wird.

Daniel Kapitel 11, Verse 32-45

[32](#)Und er wird die, welche gegen den Bund freveln, durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten; die Leute aber, die ihren Gott kennen, werden fest bleiben und handeln. [33](#)Und die Verständigen im Volk werden die Vielen unterweisen; sie werden aber eine Zeitlang dem Schwert, dem Feuer, der Gefangenschaft und der Plünderung unterliegen. [34](#)Und im Unterliegen werden sie ein wenig Hilfe erlangen; und es werden sich viele heuchlerisch an sie hängen. [35](#)Auch von den Verständigen werden etliche unterliegen, damit unter ihnen eine Läuterung geschehe, eine Sichtung und Reinigung, bis zur Zeit des Endes; denn es währt bis zur bestimmten Zeit. [36](#)Und der König wird tun, was ihm beliebt, und wird sich erheben und großtun gegen jeglichen Gott, und er wird gegen den Gott der Götter unerhörte Worte ausstoßen, und es wird ihm gelingen, bis der Zorn vorüber ist; denn was beschlossen ist, wird ausgeführt werden. [37](#)Er wird sich auch nicht um den

Gott seiner Väter kümmern, noch um die Sehnsucht der Frauen, überhaupt um gar keinen Gott, sondern gegen alle wird er großtun. [38](#)Stattdessen wird er den Gott der Festungen verehren; diesen Gott, den seine Väter nicht kannten, wird er verehren mit Gold und Silber, mit Edelsteinen und Kleinodien. [39](#)Und er wird gegen die starken Festungen vorgehen mit einem fremden Gott. Wer diesen anerkennt, dem wird er große Ehre erweisen, und er wird ihnen Gewalt geben über viele und zur Belohnung Ländereien unter sie verteilen. [40](#)Zur Zeit des Endes aber wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen. Da wird dann der König des Nordens mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen auf ihn losstürmen und in die Länder eindringen und sie überschwemmen und überfluten. [41](#)Er wird auch in das herrliche Land kommen, und viele werden unterliegen. Diese aber werden seiner Hand entfliehen: Edom, Moab und die Vornehmsten der Ammoniter. [42](#)Er wird auch seine Hand nach den Ländern ausstrecken, und das Land Ägypten wird nicht entfliehen; [43](#)sondern er wird sich der Gold- und Silberschätze und aller Kostbarkeiten Ägyptens bemächtigen; auch werden Lubier und Kuschiten (die heutigen Libyrer und Äthiopier) zu seinem Gefolge gehören. [44](#)Aber Gerüchte aus Osten und Norden werden ihn erschrecken; daher wird er in großer Wut aufbrechen, um viele zu verderben und zu vertilgen. [45](#)Und er wird sein Prachtzelt zwischen dem Meer und dem herrlichen Berg des Heiligtums (dem Tempelberg in Jerusalem) aufschlagen; da wird er sein Ende finden, und niemand wird ihm helfen.

Von Dan 11:21 bis zum Ende des Kapitels wird uns hier eine kontinuierlich Geschichte über den Antichristen präsentiert. Der Beiname „der Verachtete“ zeigt auf, dass es sich hier um einen manifestierten Gegensatz zu „dem Heiligen Gottes“, Jesus Christus, handelt.

Daniel Kapitel 11, Vers 21

An seiner Stelle wird ein Verachteter aufkommen, dem die königliche Würde nicht zgedacht war; aber er wird unversehens kommen und sich durch Schmeicheleien des Königtums bemächtigen.

Hier wird unsere Aufmerksamkeit auf den Menschen der Sünde gelenkt, der sich als Friedefürst präsentiert. Er wird erreichen, was seiner Vorschattierung, Abshalom, nicht gelungen ist.

Daniel Kapitel 11, Vers 22

Und die Streitkräfte, die wie eine Flut daherkommen, werden vor ihm weggeschwemmt und zerbrochen werden, dazu auch ein Fürst des Bundes.

„Der Verachtete“ wird hier als der „Fürst des Bundes“ bezeichnet, der identisch ist mit der Person, die beschrieben wird in

Daniel Kapitel 9, Verse 26-27

26Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und Ihm wird nichts zuteil werden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen. 27Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

Dann wird uns weiter gesagt:

Daniel Kapitel 11, Vers 23

Denn nachdem er sich mit ihm verbündet hat, wird er Betrug verüben und hinaufziehen und mit nur wenig Volk Macht gewinnen.

Dieser „Bund“ ist zweifellos der 7-Jahre-Vertrag, der von Israel bestätigt wird und der zu einem früheren Zeitpunkt in der Karriere des Antichristen geschlossen wird. Das passt zu der Tatsache, dass er zunächst als „das kleine Horn“ auftaucht. Mit „nur wenig Volk“ sind die Syrer gemeint, was wir bereits erläutert haben.

Daniel Kapitel 11, Verse 25-26

25Dann wird er seine Kraft und seinen Mut gegen den König des Südens aufbieten mit großer Heeresmacht; der König des Südens aber wird sich gleichfalls mit großer und sehr starker Heeresmacht zum Krieg rüsten, aber doch nicht standhalten, denn man wird Anschläge gegen ihn planen: 26Die seine Tafelkost essen, werden seinen Untergang herbeiführen, und sein Heer wird sich zerstreuen, und viele Erschlagene werden fallen.

Hier wird der Sieg des Antichristen über den Regenten von Ägypten beschrieben.

Und weiter lesen wir:

Daniel Kapitel 11, Vers 28

Und er wird mit großem Reichtum in sein Land zurückkehren; und er wird das, was er sich gegen den heiligen Bund vorgenommen hat, ausführen, und [wieder] in sein Land zurückkehren.

Dieser „große Reichtum“ entspricht dem, was an anderer Stelle über den

Antichristen gesagt wird, wie z. B. in

Psalm 52, Verse 8-9

8 Das werden die Gerechten sehen und sich fürchten, und sie werden über ihn lachen:

9 »Seht, das ist der Mann, der Gott nicht zu seiner Zuflucht machte, sondern sich auf seinen großen Reichtum verließ und durch seine Habgier mächtig wurde!«

Hesekiel Kapitel 28, Vers 4

... durch deine Weisheit und deinen Verstand hast du dir Reichtum erworben und hast Gold und Silber in deinen Schatzhäusern aufgehäuft ...

Daniel Kapitel 11, Vers 31

Es werden auch von seinen Truppen zurückbleiben und das Heiligtum, die Zuflucht, entweihen und das beständige [Opfer] abschaffen und den Gräuel der Verwüstung aufstellen.

Hier wird ganz genau beschrieben, was während Daniels 70. Jahrwoche passieren wird. Die Erwähnung der Entweihung des Heiligtums ist ein ganz klarer Bezug auf den „Gräuel der Verwüstung“, d. h. in dem neu errichteten Tempel wird ein Götzenbild vom Antichristen aufgestellt werden. Das wird ein gemeinsames Projekt des Antichristen und des Falschen Propheten sein. (Siehe dazu auch Offenbarung Kapitel 13).

Daniel Kapitel 11, Vers 32

Und er wird die, welche gegen den Bund freveln, durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten; die Leute aber, die ihren Gott kennen, werden fest bleiben

und handeln.

Es ist bezeichnend, dass in diesem Vers eine Anspielung auf den gläubigen Überrest gemacht wird. Dabei handelt es sich um Menschen, „die ihren Gott kennen“.

Daniel Kapitel 11, Vers 36

Und der König wird tun, was ihm beliebt, und wird sich erheben und großtun gegen jeglichen Gott, und er wird gegen den Gott der Götter unerhörte Worte ausstoßen, und es wird ihm gelingen, bis der Zorn vorüber ist; denn was beschlossen ist, wird ausgeführt werden.

Bei dem hier erwähnten König handelt es sich um „den Verachteten“, denn es wird in dieser Prophezeiung zum nächsten Satz hin keine Pause gemacht, was durch das „und“ aufgezeigt wird. Es passt genau zu folgender Bibelstelle, in der von „dem Verachteten“ als König bzw. Fürst die Rede ist, wenn man den Textzusammenhang richtig erfasst:

Daniel Kapitel 9, Verse 26-27

26Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und ihm wird nichts zuteil werden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen. 27Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

Die Beschreibung in **Dan 11:36** passt auch genau zu „dem König“, der von Paulus als „Mensch der Sünde“ genannt wird.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, **4**der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Und dieser König entspricht dem „kleinen Horn“ oder dem „vierten Tier“ in

Daniel Kapitel 7, Vers 23

Er (der Engel) sprach: »Das vierte Tier bedeutet ein viertes Reich, das auf Erden sein wird; das wird sich von allen anderen Königreichen unterscheiden, und es wird die ganze Erde fressen, zerstampfen und zermalmen.

Daniel Kapitel 8, Vers 25

Und wegen seiner Klugheit und weil ihm der Betrug in seiner Hand gelingt, wird er sich in seinem Herzen erheben und viele in ihrer Sorglosigkeit verderben; und er wird gegen den Fürsten der Fürsten auftreten, aber ohne Zutun von Menschenhand zerschmettert werden.

Auf die restlichen Verse in **Daniel Kapitel 11** werden wir zu einem späteren Zeitpunkt genauer eingehen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!